

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Daniela Kluckert, Frank Sitta, Grigorios Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP – Drucksache 19/10942 –

Abruf der Fördermittel für den Breitbandausbau

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Zugang zu schnellem Internet ist essentiell für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Unternehmen benötigen eine leistungsfähige digitale Infrastruktur, um neue Technologien wie 5G und Anwendungen wie Industrie 4.0 nutzen zu können. Gleichzeitig ist schnelles Internet auch für den Privatgebrauch eine zwingende Voraussetzung, um Streaming-Angebote und Telemedizin in Anspruch nehmen zu können. CDU, CSU und SPD haben sich in ihrem Koalitionsvertrag das Ziel gesetzt, bis 2025 eine flächendeckende Gigabit-Infrastruktur aufzubauen (www.bundesregierung.de/resource/blob/975226/847984/5b8bc23590d4cb2892b31c987ad672b7/2018-03-14-koalitionsvertrag-data.pdf?download=1, S. 38).

Trotz der ambitionierten Breitbandziele der großen Koalition läuft der Breitbandausbau in Deutschland schleppend und Deutschland droht den Anschluss zu verlieren. Laut dem Breitbandatlas des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) (Stand: Mitte 2018) haben nur 82 Prozent aller Unternehmen Zugang zu mindestens 50 Mbit/s. In ländlichen Regionen haben gerade einmal 50,5 Prozent aller Haushalte Zugang zu mindestens 50 Mbit/s (www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/DG/breitband-verfuegbarkeit-mitte-2018.pdf?__blob=publicationFile). Deutschlandweit haben nur 8,5 Prozent der Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss (Bundestagsdrucksache 19/9214).

Am 1. August 2018 wurde die Breitbandförderung des Bundes neu aufgelegt, um den langsamen Breitbandausbau in Deutschland voranzutreiben. Laut Medienberichten stockt der Breitbandausbau jedoch weiterhin und das Abrufen der Fördermittel gestaltet sich schwierig (www.tagesschau.de/inland/internet-breitband-101.html). Der schleppende Breitbandausbau gefährdet die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland und verschärft das bestehende Stadt-Land-Gefälle.

1. Welche Summe an Fördermitteln (in Euro) wurde bisher 2019 im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitbandausbau bewilligt?
 - a) Welche Projekte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung mit den bisher 2019 ausgezahlten Fördermitteln gefördert (bitte nach Empfänger, Art der Förderung und Bundesland auflisten)?
 - b) Welche Summe an Fördermitteln (in Euro) entfiel in diesem Zeitraum auf Beratungsleistungen (bitte nach Bundesland auflisten)?
 - c) Welche Summe an Fördermitteln (in Euro) wurde in diesem Zeitraum in FTTB/H-Projekte investiert (bitte auflisten nach Bundesland)?
2. Welche Summe an Fördermitteln (in Euro) wurde 2018 im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitbandausbau bewilligt?
 - a) Welche Projekte wurden nach Kenntnis der Bundesregierung mit den 2018 ausgezahlten Fördermitteln gefördert (bitte nach Empfänger, Art der Förderung und Bundesland auflisten)?
 - b) Welche Summe an Fördermitteln (in Euro) entfiel in diesem Zeitraum auf Beratungsleistungen (bitte nach Bundesland auflisten)?
 - c) Welche Summe an Fördermitteln (in Euro) wurde in diesem Zeitraum in FTTB/H-Projekte investiert (bitte nach Bundesland auflisten)?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Zu den Fragen 1, 2, 1a, 2a, 1b und 2b wird auf die Anlagen 1 bis 4 verwiesen.

Mit dem Relaunch des Bundesförderprogramms zum 1. August 2018 werden ausschließlich Gigabit-Netze gefördert. Dementsprechend fließen die bewilligten Fördermittel vollständig in diese Netze.

3. Wie viele Gewerbegebiete wurden nach Kenntnis der Bundesregierung bisher im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitbandausbau an das Gigabit-Netz angeschlossen (bitte nach Bundesländern auflisten)?

Baden-Württemberg:	54
Bayern	1
Hessen	140
Mecklenburg-Vorpommern	1
Niedersachsen	97
Nordrhein-Westfalen	100
Rheinland-Pfalz	54
Sachsen	9

4. Wie viele Gewerbegebiete haben nach Kenntnis der Bundesregierung bisher noch keinen Zugang zu Breitbandinternet mit mindestens 50 Mbit/s (bitte nach Bundesländern auflisten)?

AGS	Bundesland	Anzahl Gewerbegebiete gesamt	Anzahl unterversorgte Gewerbegebiete	Anteil unterversorgte Gewerbegebiete	Anzahl Gewerbegebiete ohne Angaben zur Breitbandverfügbarkeit	Anteil Gewerbegebiete ohne Angaben zur Breitbandverfügbarkeit
01	Schleswig-Holstein	1.671	449	26,9%	24	1,4%
02	Hamburg	570	79	13,9%	4	0,7%
03	Niedersachsen	6.039	2.045	33,9%	32	0,5%
04	Bremen	172	24	14,0%	4	2,3%
05	Nordrhein-Westfalen	8.349	2.567	30,7%	50	0,6%
06	Hessen	3.515	1.063	30,2%	18	0,5%
07	Rheinland-Pfalz	2.830	988	34,9%	37	1,3%
08	Baden-Württemberg	6.942	2.214	31,9%	46	0,7%
09	Bayern	12.268	3.473	28,3%	84	0,7%
10	Saarland	1.072	165	15,4%	6	0,6%
11	Berlin	500	34	6,8%	1	0,2%
12	Brandenburg	3.663	1.542	42,1%	15	0,4%
13	Mecklenburg-Vorpommern	3.016	1.720	57,0%	3	0,1%
14	Sachsen	5.667	2.608	46,0%	35	0,6%
15	Sachsen-Anhalt	3.075	1.757	57,1%	2	0,1%
16	Thüringen	2.725	1.017	37,3%	10	0,4%

5. Gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung neue Gewerbegebiete, die nicht sofort mit Glasfaser angeschlossen werden?

Wenn ja, warum (bitte nach Bundesländern auflisten)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine eigenen Informationen vor.

6. Wie viele Schulen wurde nach Kenntnis der Bundesregierung bisher im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitbandausbau an das Gigabit-Netz angeschlossen (bitte nach Bundesländern auflisten)?

Brandenburg	422
Baden-Württemberg	200
Bayern	81
Hessen	513
Mecklenburg-Vorpommern	105
Niedersachsen	774
Nordrhein-Westfalen	2150
Rheinland-Pfalz	716
Schleswig-Holstein	32
Sachsen	454
Sachsen-Anhalt	73
Thüringen	781

7. Wie viele Schulen haben nach Kenntnis der Bundesregierung bisher noch keinen Zugang zu Breitbandinternet mit mindestens 50 Mbit/s (bitte nach Bundesländern auflisten)?

Da keine direkten Daten zum Breitbandanschluss aller Schulen in Deutschland vorliegen, gelten Schulstandorte als mit mind. 50 Mbit/s versorgt, die in Rasterzellen liegen mit einer mindestens 95prozentigen Abdeckung von mehr als 50 Mbit/s.

AGS	Bundesland	Anzahl Schulen gesamt	Anzahl unterversorgte Schulen	Anteil unterversorgte Schulen (%)
01	Schleswig-Holstein	959	171	17,83
02	Hamburg	444	36	8,11
03	Niedersachsen	3086	587	19,02
04	Bremen	218	29	13,3
05	Nordrhein-Westfalen	6305	1113	17,65
06	Hessen	2107	479	22,73
07	Rheinland-Pfalz	1702	494	29,02
08	Baden-Württemberg	5287	1538	29,09
09	Bayern	6035	1422	23,56
10	Saarland	370	75	20,27
11	Berlin	1027	171	16,65
12	Brandenburg	928	309	33,3
13	Mecklenburg-Vorpommern	607	224	36,9
14	Sachsen	2146	867	40,4
15	Sachsen-Anhalt	935	476	50,91
16	Thüringen	994	293	29,48

8. Wie viele Schulen sind nach Kenntnis der Bundesregierung bisher noch nicht mit Internet mit mindestens 30 Mbit/s pro Schulklasse versorgt (bitte nach Bundesländern auflisten)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine eigenen Informationen vor.

9. Wie viele Neubaugebiete haben nach Kenntnis der Bundesregierung bisher noch keinen Zugang zu Breitbandinternet mit mindestens 50 Mbit/s (bitte nach Bundesländern auflisten)?
10. Wie viele Neubaugebiete wurden nach Kenntnis der Bundesregierung bisher im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitbandausbau an das Gigabit-Netz angeschlossen (bitte nach Bundesländern auflisten)?

Die Fragen 9 und 10 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Begriff Neubaugebiete ist statistisch nicht festgelegt. Daher liegen der Bundesregierung keine eigenen Informationen vor.

11. Liegen der Bundesregierung Studien oder sonstige Erhebungen darüber vor, warum es zu Verzögerungen beim Fördermittelabfluss für den Breitbandausbau kommt?

Wenn ja, zu welchem Ergebnis kommen die Studien?

Nein. In Förderverfahren sind neben dem Bund die Länder, Kommunen, TK-Unternehmen und Baufirmen gemeinsam für ein Projekt verantwortlich. Während der Bund zuständig ist für die Bearbeitung und Genehmigung des vorläufigen und des endgültigen Zuwendungsbescheids, liegen die übrigen Verfahrensschritte maßgeblich in der Verantwortung der Zuwendungsempfänger und der beteiligten Unternehmen. Hierzu zählen insbesondere:

- Ausschreibungsverfahren durch die Zuwendungsempfänger,
- nachträgliche Projektänderungen,

- behördliche Genehmigungsverfahren (u.a. Baugenehmigungen),
- Vertragsverhandlungen zwischen den Kommunen und TK-Unternehmen,
- knappe Planungs- und Baukapazitäten,
- z. T. Allokation der begrenzten Planungs- und Baukapazitäten auf andere Projekte.

12. Welche Maßnahmen plant die Bundesregierung, um den Antragsprozess für Breitbandfördermittel zu beschleunigen?

Mit dem Relaunch der Bundesförderung zum 1. August 2018 und der damit verbundenen Umstellung der Bundesförderung auf ausschließliche Gigabitgeschwindigkeit gingen weitreichende Vereinfachungen in der Antragstellung (u. a. Streichung des Scorings, deutliche Verringerung der vorzulegenden Unterlagen) und weitere Entbürokratisierungsmaßnahmen im gesamten Verfahren einher. Damit wurden die erforderlichen Prozesse auf Seiten des Bundes um bis zu sechs Monate verkürzt.

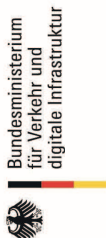
Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zu den Fragen 7 und 8 der Kleinen Anfrage auf Bundestagsdrucksache 19/6373 verwiesen.

13. Plant die Bundesregierung die flächendeckende Einführung von Breitbandkoordinatoren, um den Abruf von Fördermitteln durch die Kommunen zu vereinfachen?

Wenn nein, warum nicht?

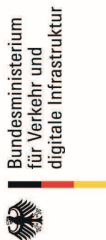
Der Projektträger des Bundes, der das Bundesförderprogramm umsetzt, ist mit acht Regionalzentren in der Fläche vertreten und betreut neben der Zentrale in Berlin sämtliche Breitbandprojekte auch vor Ort. Damit soll die Umsetzung der Breitbandprojekte, die ab Bewilligung der Fördermittel den Zuwendungsempfängern obliegt, seitens des Bundes umfassend unterstützt werden. Es wird laufend geprüft, wie sich die Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Akteuren weiter verbessern lässt.

Anlage zu den Fragen 1 und 2



Förderzusagen Breitbandausbau in Deutschland in den Jahren 2018 und 2019 (Stand 18.06.2019)

Neubewilligungen 2018+2019	Bewilligungen				Fördermittel			
	Bewilligungen gesamt	Beratungs- leistungen	Infrastrukturprojekt		Beratungs- leistungen	Ausbau mit Betreibermodell	Infrastrukturprojekt	
			Ausbau mit Betreibermodell	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke			Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	Gewerbe
Baden-Württemberg	153	129	12	4	6.127.334,18 €	36.705.102,00 €	19.314.888,00 €	2.258.270,00 €
Bayern	273	260	2	11	12.905.217,86 €	893.498,00 €	18.432.525,00 €	0,00 €
Berlin	0	0	0	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Brandenburg	1	1	0	0	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bremen	0	0	0	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Hamburg	0	0	0	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Hessen	63	56	0	6	2.779.980,00 €	0,00 €	20.890.000,00 €	430.000,00 €
Mecklenburg-Vorpommern	11	5	1	4	32.471.755,00 €	11.200.000,00 €	20.699.022,00 €	322.733,00 €
Niedersachsen	46	6	4	5	167.840.900,00 €	300.000,00 €	75.078.000,00 €	15.980.400,00 €
Nordrhein-Westfalen	70	27	0	18	204.436.387,00 €	1.349.920,00 €	195.846.678,00 €	7.239.789,00 €
Rheinland-Pfalz	31	31	0	0	1.550.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Saarland	1	1	0	0	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachsen	52	16	3	32	146.065.533,00 €	45.691.763,00 €	98.823.771,00 €	750.000,00 €
Sachsen-Anhalt	1	0	0	1	9.100.000,00 €	0,00 €	9.100.000,00 €	0,00 €
Schleswig-Holstein	4	4	0	0	199.980,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Thüringen	2	2	0	0	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	708	538	22	81	26.462.431,04 €	170.972.863,00 €	458.184.884,00 €	26.981.192,00 €



Förderzusagen Breitbandausbau in Deutschland in den Jahren 2018 und 2019 (Stand 18.06.2019)

Neubewilligungen 2018	Bewilligungen				Fördermittel			
	Bewilligungen gesamt	Beratungs- leistungen	Infrastrukturprojekt		Beratungs- leistungen	Ausbau mit Betreibermodell	Infrastrukturprojekt	
			Ausbau mit Betreibermodell	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke			Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	Gewerbe
Baden-Württemberg	114	106	2	0	4.984.329,83 €	3.955.671,00 €	0,00 €	1.259.132,00 €
Bayern	187	176	2	9	8.713.217,86 €	893.498,00 €	15.782.525,00 €	0,00 €
Berlin	0	0	0	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Brandenburg	1	1	0	0	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bremen	0	0	0	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Hamburg	0	0	0	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Hessen	11	9	0	2	430.000,00 €	0,00 €	1.640.000,00 €	0,00 €
Mecklenburg-Vorpommern	8	3	1	3	150.000,00 €	11.200.000,00 €	3.499.022,00 €	322.733,00 €
Niedersachsen	37	5	1	0	250.000,00 €	0,00 €	0,00 €	15.980.400,00 €
Nordrhein-Westfalen	36	14	0	6	699.940,00 €	0,00 €	91.444.463,00 €	2.984.789,00 €
Rheinland-Pfalz	10	10	0	0	500.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Saarland	1	1	0	0	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachsen	46	15	2	29	750.000,00 €	36.107.606,00 €	92.599.539,00 €	0,00 €
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Schleswig-Holstein	4	4	0	0	199.980,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Thüringen	2	2	0	0	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	457	346	8	49	16.877.467,69 €	52.156.775,00 €	204.965.549,00 €	20.547.054,00 €

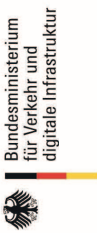


Förderzusagen Breitbandausbau in Deutschland in den Jahren 2018 und 2019 (Stand 18.06.2019)

Neubewilligungen 2019	Bewilligungen				Fördermittel						
	Bewilligungen gesamt	Beratungs- leistungen	Infrastrukturprojekt		Beratungs- leistungen	Infrastrukturprojekt		Gewerbe			
			Ausbau mit Betreibermodell	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke		Ausbau mit Betreibermodell	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke				
Baden-Württemberg	39	23	10	4	2	2	54.206.461,35 €	1.143.004,35 €	32.749.431,00 €	19.314.888,00 €	999.138,00 €
Bayern	86	84	0	2	0	0	6.842.000,00 €	4.192.000,00 €	0,00 €	2.650.000,00 €	0,00 €
Berlin	0	0	0	0	0	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Brandenburg	0	0	0	0	0	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bremen	0	0	0	0	0	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Hamburg	0	0	0	0	0	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Hessen	52	47	0	4	4	1	22.029.980,00 €	2.349.980,00 €	0,00 €	19.250.000,00 €	430.000,00 €
Mecklenburg-Vorpommern	3	2	0	1	0	0	17.300.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	17.200.000,00 €	0,00 €
Niedersachsen	9	1	0	5	0	0	151.610.500,00 €	50.000,00 €	76.482.500,00 €	75.078.000,00 €	0,00 €
Nordrhein-Westfalen	34	13	0	12	9	0	109.307.195,00 €	649.980,00 €	0,00 €	104.402.215,00 €	4.255.000,00 €
Rheinland-Pfalz	21	21	0	0	0	0	1.050.000,00 €	1.050.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Saarland	0	0	0	0	0	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sachsen	6	1	0	3	1	1	16.608.388,00 €	49.999,00 €	9.584.157,00 €	6.224.232,00 €	750.000,00 €
Sachsen-Anhalt	1	0	0	1	0	0	9.100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	9.100.000,00 €	0,00 €
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Thüringen	0	0	0	0	0	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe	251	192	10	32	10	13	388.054.524,35 €	9.584.963,35 €	118.816.088,00 €	253.219.335,00 €	6.434.138,00 €

©Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Hinweis: Berücksichtigt wurden alle Bewilligungen zum Stand: 18.06.2019 - Änderungen vorbehalten.

Anlage zu Frage 1a



Förderzusagen Breitbandausbau in Deutschland - bewilligte Infrastrukturvorhaben im Jahr 2019 (Stand 18.06.2019)

Zuwendungsempfänger	Bundesland	Fördergegenstand	Jahr der Erstbescheidung	Bewilligte Fördersumme
Gemeinde Braunsbach	Baden-Württemberg	Ausbau mit Betreibermodell	2019	2.600.000,00 €
Gemeinde Kupferzell	Baden-Württemberg	Ausbau mit Betreibermodell	2019	1.640.000,00 €
IKZ Spiegelberg, Aspach, Beilstein und Oberstenfeld	Baden-Württemberg	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	2.064.888,00 €
Landkreis Karlsruhe	Baden-Württemberg	Gewerbe	2019	600.000,00 €
Landkreis Schwäbisch Hall stellvertretend für die Gemeinde Blaufelder	Baden-Württemberg	Ausbau mit Betreibermodell	2019	8.968.356,00 €
Neckar-Odenwald-Kreis	Baden-Württemberg	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	15.750.000,00 €
Stadt Bad Wurzach	Baden-Württemberg	Gewerbe	2019	399.138,00 €
Stadt Ostfildern	Baden-Württemberg	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	900.000,00 €
Stadt Wiesensteig	Baden-Württemberg	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	600.000,00 €
Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	Baden-Württemberg	Ausbau mit Betreibermodell	2019	2.235.000,00 €
Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis	Baden-Württemberg	Ausbau mit Betreibermodell	2019	11.676.600,00 €
Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg	Baden-Württemberg	Ausbau mit Betreibermodell	2019	534.917,00 €
Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg	Baden-Württemberg	Ausbau mit Betreibermodell	2019	981.042,00 €
Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg	Baden-Württemberg	Ausbau mit Betreibermodell	2019	670.260,00 €
Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg	Baden-Württemberg	Ausbau mit Betreibermodell	2019	2.843.256,00 €
Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg	Baden-Württemberg	Ausbau mit Betreibermodell	2019	600.000,00 €
Stadt Trischenreuth	Bayern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	1.000.000,00 €
Stadt Waldkirchen	Bayern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	1.650.000,00 €
Kreis Bergstraße	Hessen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	750.000,00 €
Landeshauptstadt Wiesbaden	Hessen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	1.000.000,00 €
Main-Taunus-Kreis	Hessen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	1.500.000,00 €
Stadt Bad Arolsen	Hessen	Gewerbe	2019	430.000,00 €
Zweckverband "NGA-Netz Darmstadt Dieburg"	Hessen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	16.000.000,00 €
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	17.200.000,00 €
Breitband Grafschaft Bentheim GmbH & Co. KG	Niedersachsen	Ausbau mit Betreibermodell	2019	24.500.000,00 €
Breitband Grafschaft Bentheim GmbH & Co. KG	Niedersachsen	Ausbau mit Betreibermodell	2019	21.982.500,00 €
Landkreis Ammerland	Niedersachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	30.000.000,00 €
Landkreis Ammerland	Niedersachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	850.000,00 €
Landkreis Holzminden	Niedersachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	1.400.000,00 €
Landkreis Leer	Niedersachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	30.000.000,00 €
Landkreis Northeim	Niedersachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	12.828.000,00 €
TELKOS Telekommunikationsgesellschaft mbH Landkreis Osnabrück	Niedersachsen	Ausbau mit Betreibermodell	2019	30.000.000,00 €
Gemeinde Dörentrup	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	150.000,00 €
Gemeinde Extertal	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	100.000,00 €
Gemeinde Kalletal	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	100.000,00 €
Gemeinde Nottulin	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	150.000,00 €



Förderzusagen Breitbandausbau in Deutschland - bewilligte Infrastrukturvorhaben im Jahr 2019 (Stand 18.06.2019)

Zuwendungsempfänger	Bundesland	Fördergegenstand	Jahr der Erstbescheidung	Bewilligte Fördersumme
Hochsauerlandkreis	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	29.350.000,00 €
Kreis Olpe	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	20.000.000,00 €
Kreis Olpe	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2019	250.000,00 €
Kreis Olpe	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2019	100.000,00 €
Kreis Olpe	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2019	500.000,00 €
Kreis Olpe	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2019	100.000,00 €
Kreis Olpe	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2019	700.000,00 €
Kreis Olpe	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2019	550.000,00 €
Kreis Olpe	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2019	550.000,00 €
Kreis Siegen-Wittgenstein	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	23.551.251,00 €
Kreis Soest	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	30.000.000,00 €
Kupferstadt Stolberg	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	450.964,00 €
Stadt Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2019	750.000,00 €
Stadt Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2019	755.000,00 €
Stadt Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	250.000,00 €
Stadt Horn-Bad Meinberg	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	100.000,00 €
Stadt Monschau	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	200.000,00 €
Gemeinde Klipphausen	Sachsen	Gewerbe	2019	750.000,00 €
Gemeinde Kreischa	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	2.163.626,00 €
Gemeinde Lohmen	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	560.000,00 €
Gemeinde Striegistal	Sachsen	Ausbau mit Betreibermodell	2019	9.584.157,00 €
Stadt Lößnitz	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	3.500.606,00 €
Landkreis Mansfeld-Südharz	Sachsen-Anhalt	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2019	9.100.000,00 €
Summe				378.469.561,00 €

©Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Hinweis: Berücksichtigt wurden alle Bewilligungen zum Stand: 18.06.2019 - Änderungen vorbehalten



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Projekträger des
Bundesministeriums
für Verkehr und
digitale Infrastruktur
**atene
KOM**

Förderzusagen Breitbandausbau in Deutschland - bewilligte Infrastrukturvorhaben im Jahr 2018 (Stand 18.06.2019)

Zuwendungsempfänger	Bundesland	Fördergegenstand	Jahr der Erstbescheidung	Bewilligte Fördersumme
Gemeinde Adelberg	Baden-Württemberg	Gewerbe	2018	58.189,00 €
Gemeinde Kernen	Baden-Württemberg	Gewerbe	2018	140.846,00 €
Gemeinde Kernen	Baden-Württemberg	Gewerbe	2018	135.092,00 €
Gemeinde Kernen	Baden-Württemberg	Gewerbe	2018	160.661,00 €
Gemeinde Klettgau	Baden-Württemberg	Gewerbe	2018	222.077,00 €
Gemeinde Klettgau	Baden-Württemberg	Gewerbe	2018	542.267,00 €
Stadt Nürtingen	Baden-Württemberg	Ausbau mit Betreibermodell	2018	505.671,00 €
Stadt Sindelfingen	Baden-Württemberg	Ausbau mit Betreibermodell	2018	3.450.000,00 €
Gemeinde Berg im Gau	Bayern	Ausbau mit Betreibermodell	2018	568.498,00 €
Gemeinde Haarbach	Bayern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.178.784,00 €
Gemeinde Hohenau	Bayern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	785.722,00 €
Gemeinde Markt Fürstenzell	Bayern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.675.348,00 €
Gemeinde Oberhaching	Bayern	Ausbau mit Betreibermodell	2018	325.000,00 €
Gemeinde Salzweg	Bayern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	699.999,00 €
Gemeinde Tiefenbach	Bayern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	208.434,00 €
Markt Gangkofen	Bayern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	6.006.640,00 €
Markt Hutthurm	Bayern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.239.075,00 €
Marktgemeinde Waging a. See	Bayern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.500.000,00 €
Stadt Vishofen an der Donau	Bayern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	2.488.523,00 €
Landkreis Fulda	Hessen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.500.000,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Hessen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	140.000,00 €
Landkreis Ludwigslust-Parchim	Mecklenburg-Vorpommern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	707.865,00 €
Landkreis Ludwigslust-Parchim	Mecklenburg-Vorpommern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.771.157,00 €
Landkreis Vorpommern-Rügen	Mecklenburg-Vorpommern	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.020.000,00 €
Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen	Mecklenburg-Vorpommern	Ausbau mit Betreibermodell	2018	11.200.000,00 €
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen	Mecklenburg-Vorpommern	Gewerbe	2018	322.733,00 €
Breitband Grafenschaft Bentheim GmbH & Co. KG	Niedersachsen	Ausbau mit Betreibermodell	2018	- €
Breitband Grafenschaft Bentheim GmbH & Co. KG	Niedersachsen	Gewerbe	2018	218.210,00 €
Breitband Grafenschaft Bentheim GmbH & Co. KG	Niedersachsen	Gewerbe	2018	141.244,00 €
Breitband Grafenschaft Bentheim GmbH & Co. KG	Niedersachsen	Gewerbe	2018	123.900,00 €
Breitband Grafenschaft Bentheim GmbH & Co. KG	Niedersachsen	Gewerbe	2018	192.177,00 €
Breitband Grafenschaft Bentheim GmbH & Co. KG	Niedersachsen	Gewerbe	2018	371.602,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	806.008,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	380.759,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	817.211,00 €



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



atene
KOM
Projekträger des
Bundesministeriums
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

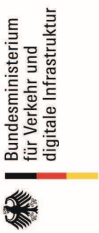
Anlage zu Frage 2a

Förderzusagen Breitbandausbau in Deutschland - bewilligte Infrastrukturvorhaben im Jahr 2018 (Stand 18.06.2019)				
Zuwendungsempfänger	Bundesland	Fördergegenstand	Jahr der Erstbescheidung	Bewilligte Fördersumme
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	562.902,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	985.857,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	749.221,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	481.153,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	523.406,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	449.861,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	565.858,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	1.000.000,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	666.177,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	1.000.000,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	548.519,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	477.654,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	265.237,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	867.104,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	423.408,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	327.036,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	645.198,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	439.672,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	183.203,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	715.134,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	143.971,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	310.565,00 €
Landkreis Diepholz	Niedersachsen	Gewerbe	2018	598.153,00 €
Gemeinde Eslohe	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	96.217,00 €
Gemeinde Eslohe	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	97.976,00 €
Gemeinde Morsbach	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.900.000,00 €
Kreis Paderborn	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	27.966.418,00 €
Kreis Paderborn	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	20.523.531,00 €
Kreis Viersen	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	19.850.000,00 €
Stadt Ahaus	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	345.063,00 €
Stadt Ahaus	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	243.151,00 €
Stadt Ahaus	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	198.503,00 €
Stadt Brilon	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	322.261,00 €
Stadt Brilon	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	418.468,00 €
Stadt Eschweiler	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.800.000,00 €



Förderzusagen Breitbandausbau in Deutschland - bewilligte Infrastrukturvorhaben im Jahr 2018 (Stand 18.06.2019)

Zuwendungsempfänger	Bundesland	Fördergegenstand	Jahr der Erstbescheidung	Bewilligte Fördersumme
Stadt Meschede	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	127.118,00 €
Stadt Meschede	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	62.715,00 €
Stadt Münster	Nordrhein-Westfalen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	19.404.514,00 €
Stadt Rietberg	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	112.542,00 €
Stadt Rietberg	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	91.048,00 €
Stadt Rietberg	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	107.307,00 €
Stadt Rietberg	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	82.320,00 €
Stadt Winterberg	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	461.248,00 €
Stadt Winterberg	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	146.827,00 €
Stadt Winterberg	Nordrhein-Westfalen	Gewerbe	2018	72.025,00 €
Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	3.169.822,00 €
Gemeinde Bockau	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.286.282,00 €
Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	720.000,00 €
Gemeinde Erlau	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	5.057.161,00 €
Gemeinde Käbschütztal	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	3.015.441,00 €
Gemeinde Klingenberg	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	2.730.000,00 €
Gemeinde Klipphausen	Sachsen	Ausbau mit Betreibermodell	2018	11.750.000,00 €
Gemeinde Königsfeld	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	2.798.742,00 €
Gemeinde Theralbad Wiesenbad	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.473.034,00 €
Gemeinde Thienendorf	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	600.000,00 €
Gemeinde Zschaitz-Ottewig	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	932.023,00 €
Gemeinde Zschorlau	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	844.465,00 €
Gemeindeverwaltung Bannewitz	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	5.488.055,00 €
Landkreis Mittelsachsen - Cluster A	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	12.572.336,00 €
Stadt Altenberg	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.350.000,00 €
Stadt Bad Gottliebu-Berggießhübel	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	660.000,00 €
Stadt Dohna	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.433.749,00 €
Stadt Grimma	Sachsen	Ausbau mit Betreibermodell	2018	24.357.606,00 €
Stadt Hartha	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	2.700.000,00 €
Stadt Leipzig	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	14.497.399,00 €
Stadt Lichtenstein	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	5.827.180,00 €
Stadt Mittweida	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	2.158.169,00 €
Stadt Neusalza-Spremberg	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	669.600,00 €
Stadt Neustadt i. Sachsen	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.803.000,00 €
Stadt Nossen	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	4.450.000,00 €



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesförderung Breitband



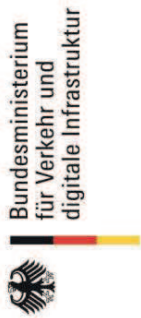
Projekträger des
Bundesministeriums
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Förderzusagen Breitbandausbau in Deutschland - bewilligte Infrastrukturvorhaben im Jahr 2018 (Stand 18.06.2019)				
Zwendungsempfänger	Bundesland	Fördergegenstand	Jahr der Erstbescheidung	Bewilligte Fördersumme
Stadt Pirna	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	6.004.178,00 €
Stadt Stolpen	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.820.000,00 €
Stadt Tharandt	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	2.546.903,00 €
Stadt Wehlen	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	420.000,00 €
Stadtverwaltung Sebnitz	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	1.372.000,00 €
VG Waldenburg	Sachsen	Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke	2018	4.200.000,00 €
Summe				277.669.378,00 €

©Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Hinweis: Berücksichtigt wurden alle Bewilligungen zum Stand: 18.06.2019 - Änderungen vorbehalten

Anlage zu den Fragen 1b und 2b



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Bundesförderung Breitband



Projekträger des
Bundesministeriums
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

**Förderzusagen Breitbandausbau in Deutschland - bewilligte Beratungsleistungsvorhaben
in den Jahren 2018 und 2019 (Stand 18.06.2019)**

Neubewilligungen 2018+2019	Beratungs- leistungen	Neubewilligungen 2018	Beratungs- leistungen	Neubewilligungen 2019	Beratungs- leistungen
Baden-Württemberg	6.127.334,18 €	Baden-Württemberg	4.984.329,83 €	Baden-Württemberg	1.143.004,35 €
Bayern	12.905.217,86 €	Bayern	8.713.217,86 €	Bayern	4.192.000,00 €
Berlin	0,00 €	Berlin	0,00 €	Berlin	0,00 €
Brandenburg	50.000,00 €	Brandenburg	50.000,00 €	Brandenburg	0,00 €
Bremen	0,00 €	Bremen	0,00 €	Bremen	0,00 €
Hamburg	0,00 €	Hamburg	0,00 €	Hamburg	0,00 €
Hessen	2.779.980,00 €	Hessen	430.000,00 €	Hessen	2.349.980,00 €
Mecklenburg-Vorpommern	250.000,00 €	Mecklenburg-Vorpommern	150.000,00 €	Mecklenburg-Vorpommern	100.000,00 €
Niedersachsen	300.000,00 €	Niedersachsen	250.000,00 €	Niedersachsen	50.000,00 €
Nordrhein-Westfalen	1.349.920,00 €	Nordrhein-Westfalen	699.940,00 €	Nordrhein-Westfalen	649.980,00 €
Rheinland-Pfalz	1.550.000,00 €	Rheinland-Pfalz	500.000,00 €	Rheinland-Pfalz	1.050.000,00 €
Saarland	50.000,00 €	Saarland	50.000,00 €	Saarland	0,00 €
Sachsen	799.999,00 €	Sachsen	750.000,00 €	Sachsen	49.999,00 €
Sachsen-Anhalt	0,00 €	Sachsen-Anhalt	0,00 €	Sachsen-Anhalt	0,00 €
Schleswig-Holstein	199.980,00 €	Schleswig-Holstein	199.980,00 €	Schleswig-Holstein	0,00 €
Thüringen	100.000,00 €	Thüringen	100.000,00 €	Thüringen	0,00 €
Summe	26.462.431,04 €	Summe	16.877.467,69 €	Summe	9.584.963,35 €

© Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Hinweis: Berücksichtigt wurden alle Bewilligungen zum Stand: 18.06.2019 - Änderungen vorbehalten.

